

31. Juli 2001

Technische Innovationen im RIZ Waidhofen

Unternehmenskooperation im Bereich der Videofernüberwachung

Dass modernste Elektronik das tägliche Leben auch für Menschen mit Behinderungen erleichtern kann, zeigt ein Beispiel aus dem Mostviertel. Die Firma Mechatron im RIZ Waidhofen an der Ybbs bietet speziell für diese Personengruppe ein umfassendes Lösungspaket an. Der konkrete Unternehmensgegenstand der Firma „Mechatron Schnabler und Partner Informationstechnik OEG“ www.mechatron.at ist Elektronik- und Softwareentwicklung, besonders im Bereich der Reha-Technik. Dazu kommen Planung und Service und alle Arten von elektronischen Sonderlösungen.

Zusammen mit der Firma TICKON www.tickon.at, einem Unternehmen, das sich auf den Bereich Internetintegrationen spezialisiert hat, bieten die Unternehmensgründer als offizielle Händler der deutschen Firma „Convion“ ein neuartiges Produkt an, das auch optimalen Einsatz im Behindertenbereich findet: eine Gesamtlösung für ein Video-Fernüberwachungs- und Alarmsystem.

Diese neue Überwachungstechnik arbeitet als eigenständiger Video-Alarm-Server, der im Alarmfall eine e-mail mit angehängten Bildern von dem zu überwachenden Objekt oder eine Alarmmeldung in Form von SMS-Messages an eine bestimmte Person oder einen Alarmdienstleister meldet. Es können auch Fax- und Voice-Messages über Gateways an eine oder mehrere Vertrauenspersonen gesendet werden. Diese mehrgleisige Alarmaussendung bietet den Vorteil, dass bei Nichterreichbarkeit von einer Zielperson auch andere auf unterschiedlichen Kommunikationswegen über den Alarm informiert werden können.

Für mobile Einsatzbereiche gibt es diese Produktvariante mit integriertem GSM-Modem, welches überall dort eingesetzt werden kann, wo kein fester Kommunikationsanschluss vorhanden ist. Für die verschiedenen Einsatzgebiete können Lichtschranken, Bewegungsmelder, Glasbruchmelder, Tür- und Fensterkontakte und Rauchmelder integriert werden.

Die Videowebserver zeichnen sich durch besondere Benutzerfreundlichkeit aus und ermöglichen es, unter Nutzung der Internet-Technologien weltweit Objekte zu überwachen und zu steuern. Im Falle eines Ereignisses ist er in der Lage, selbstständig Meldungen abzusetzen. Die Alarmierung erfolgt im Bedarfsfall per e-mail, SMS oder Fax über das Internet an den Eigentümer, eine Alarmzentrale und/oder eine Vertrauensperson vor Ort. Neben Anschlüssen für sechs Kameras verfügen die Webserver über sechs Meldelinien und einen Alarmausgang. Das System ist einfach zu installieren, wartungsfrei und über

NK Presseinformation

jeden beliebigen Internet-Browser steuerbar.

Nähere Informationen: Telefon 02622/26326-0, Mag. Karin Platzer oder Doris Bernhard,
www.riz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at